

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 97 (1990)

Heft: 8

Rubrik: SVT-Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FORUM FORUM FORUM FORUM
FORUM FORUM FORUM FORUM FORUM
FORUM FORUM **FORUM** FORUM FORUM
FORUM FORUM FORUM FORUM FORUM
FORUM FORUM FORUM FORUM FORUM

SVT

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

18. GV der Genossenschaft Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule

Keine Probleme für Präsident Bruno Bolliger im 1. Jahr als Präsident der Genossenschaft STF. Probleme aber mit dem Nachwuchs: Immer weniger Studenten für die technischen Berufe, immer mehr für die kaufmännische Richtung.

Im gut besuchten Hörsaal der STF begrüßte Bolliger die anwesenden Genossenschafter. In seinem einleitenden Referat stellte er sich die Frage, wo die STF heute stehe. Mehr denn je verändere sich die Welt, auch die textile. Die Umstrukturierung gehe weiter, schlechte Teile fallen weg, gute bleiben. Die Schweiz müsse nun europäisch werden. Die allgemeine Verbandskonzentration wirke sich positiv in dieser Richtung aus.

Bildungsangebot

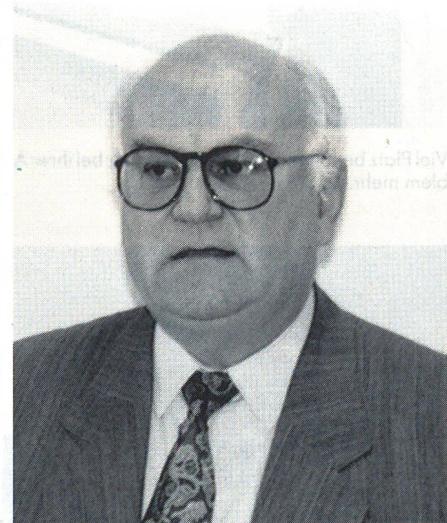
Die STF verfügt heute über ein breites Spektrum an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Laut Bolliger sollen aber auch noch Lücken geschlossen werden. Dabei erwähnte er Themen wie Logistik, EDV, Führungs- oder Zeitmanagement.

In den Ausschüssen macht man sich darüber Gedanken. Gut besucht sind berufsbegleitende Kurse. Keine Neuigkeit war die Mitteilung, dass in der technischen Ausbildung die Nachfrage laufend abnimmt, hervorgerufen durch Nachwuchsmangel. Auch hier müsste sich die STF der Zeit und neuen Forderungen anpassen. Man könnte auf bestehende Strukturen aufbauen, mit einem modernen Maschinenpark, der dank der einheimischen Industrie immer auf dem neusten Stand ist.

Die Lehrkräfte der STF gehören für den Präsidenten zu den besten die es gibt. Überwiegend sind es praxiserfahrene Berufsleute, die ihr Wissen weitergeben. Im Jahr 1989 waren es über 100.

Ausbildungsschwerpunkte

Technologie, CIM/CAD, neue Materialien, Handel, Kreation und Führungsmangement sollen Ausbildungsschwerpunkte der nächsten Zeit werden. Die Schule müsse sich unbedingt in diese



Keine Probleme für Bruno Bolliger an seiner 1. GV als Präsident der Genossenschaft STF.

Bild: mittex

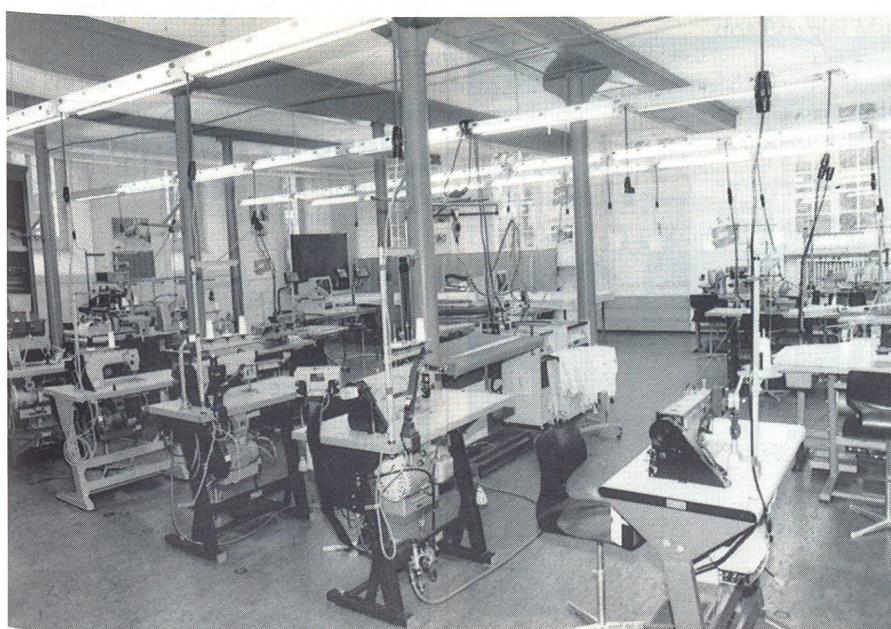
Richtung weiterentwickeln und öffnen. Einen besonderen Appell richtete der Präsident an alle an einer gut geführten Fachschule interessierten Kreise. Aufgrund des Budgets wird nur ein Viertel der Ausgaben durch Schulgelder gedeckt, ein Viertel leistet die Industrie und die Hälfte bezahlt die öffentliche Hand. Der Anteil der Industrie sei rückläufig, das müsse gestoppt werden. Zur Zeit arbeiten die verschiedenen Ausschüsse an neuen Lehrprogrammen und Angeboten. Bolliger hofft, an der GV 1991 konkrete Vorschläge präsentieren zu können.

Generalversammlung

Zügig brachte der Präsident seine 1. GV über die Runde, ohne Probleme wurden alle Traktanden angenommen, selbst das negative Budget. Der sauber dargestellte, informative Jahresbericht hat sicher dazu beigetragen.

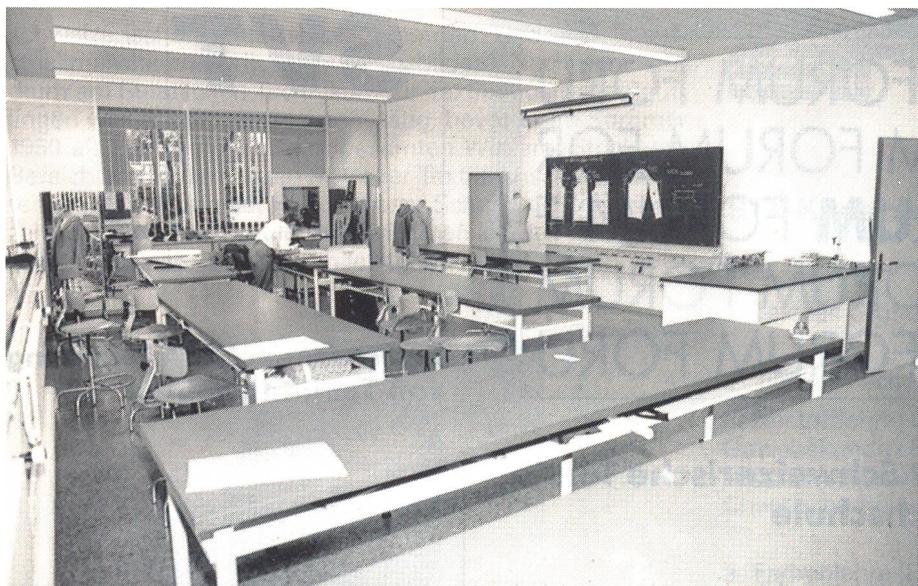
Schulbetrieb

Direktor Dr. Christoph Haller beleuchtete kurz die Situation in den einzelnen Schulbetrieben. Wie bereits erwähnt, sind die kaufmännischen und kreativen Kurse gut besucht. Auf der technischen Seite sind teilweise dramatische Einbrü-



Auch der Nähsgal hat ein helles und freundliches Gesicht bekommen.

Bild: mittex



Viel Platz benötigen die Schnittzeichner bei ihrer Arbeit. Dank dem grosszügigen Umbau ist dies kein Problem mehr.
Bild: mittex



6 Arbeitsplätze mit modernsten Schnittcomputern stehen den Bekleidungstechnikern zur Verfügung.
Bild: mittex



In einem Raum konzentriert präsentieren sich alle Textilmaschinen. Ein Prachtsstück darin ist der Handwebstuhl im Vordergrund.
Bild: mittex

che zu verzeihen, so im Techniker-nachwuchs für die Weberei. Hier ist die Studentenzahl von 14 auf 3 gesunken. Ein Grund dafür ist laut Haller auch die Tatsache der guten Wirtschaftslage. Durch die Überbeschäftigung werden lernwillige Nachwuchsleute oft nicht für die Studienzeit freigegeben. Dies sei schade und sollte nicht passieren. Das Niveau der Studenten lässt nach. Besonders zu denken gibt die Tatsache, dass bei 25 Anmeldungen zur Aufnahme in die Schule, nur 9 die Aufnahmeprüfung bestanden. Einen besonderen Dank richtete Dr. Haller an alle Lehrkräfte, die eine ausgezeichnete Arbeit leisten. Er benutzte die Gelegenheit zu einem Aufruf an weitere Fachleute, sich für Spezialthemen der Schule als Lehrkräfte zur Verfügung zu stellen. Wer einen gesunden Nachwuchs wolle, müsse auch bereit sein, Spezialisten als Fachleute für die Schule abzustellen.

Umbau Schule Zürich

In der letzten Zeit wurde in den ehrwürdigen Räumen der Textilfachschule Zürich eifrig gebaut und renoviert. Verschiedene Räume präsentieren sich im neuen Kleid. Beim Rundgang durch die Schule konnte man sich von der Zweckmässigkeit und der angestrebten Konzentration der Räume selber überzeugen. Die nun freigewordenen 600 m² werden einer Tanzschule untervermietet, was die Versammlung schmunzelnd zur Kenntnis nahm. Haller dankte der Stadt Zürich für ihre grosszügige Mithilfe, welche die Hauptlast an den Kosten für den Umbau trägt.

Zum Schluss der Versammlung nahm der Delegierte der «Swiss Fashion», Dr. Robert Weiss, in einem Referat zur Herausforderung der Zukunft und ihrer Auswirkungen auf das Ausbildungskonzept der Bekleidungsindustrie Stellung. Auf dieses Referat wird die Redaktion in einer der nächsten Nummern eingehen.

JR

Neue SVT-Mitglieder

Auch der August bringt neue Mitglieder. Es sind:

Paul Egger
Amselstrasse 8
9202 Gossau

Connie Meier
Albisstrasse 27
6340 Baar

Rosmarie Meili
Illnauerstrasse 6
8484 Weislingen

Herzlich willkommen in der
SVT-Familie.

SVT-Weiterbildungskurse 1990/91

Kurs Nr. 1

Öffentlichkeitsarbeit in der Textilindustrie am Beispiel der ITMA 1991

Kursorganisation: SVT, Walter Borner, 8636 Wald

Kursleitung: Jürg Rupp, Chefredaktor «mittex»

Kursort: Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, 8001 Zürich

Kurstag: Mittwoch, 26. September 1990, 14.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

Programm: 1. Teil

14.00 – 14.10	Walter Borner (SVT-Präsident)
14.10 – 14.30	Walter G. Pielken (PR-Berater)
Industrie und Öffentlichkeit	
14.30 – 14.45	Dr. Paul Eisenring (Nationalrat)
Unternehmenskommunikation im wirtschaftlich-sozialen Wandel	
14.45 – 15.00	Hans-J. Koslowski (Chefredaktor Chemie- fasern/Textilindustrie)
Die Presse – Dein Freund und Gewissen	
15.00 – 15.20	Moderator: Jürg Rupp (Chefredaktor «mittex»)
Diskussion	
15.20 – 15.30	Jürg Rupp
Zusammenfassung	
15.30 – 16.00	
Kaffeepause	

Programm: 2. Teil

16.00 – 16.10	Jürg Rupp
Einführung	
16.10 – 16.25	Rolf Neidhart (Neidhart & Co. AG)
Der Umgang eines Unternehmers mit seiner Öffentlichkeit	
16.25 – 16.40	Thomas Bornhauser (Pressechef VSM)
PR in, für und mit der Branche: das Beispiel Maschinenindustrie	
16.40 – 17.00	Ueli Anken (PR-Berater)
Öffentlichkeitsarbeit in und für Unternehmen	
17.00 – 17.25	Jürg Rupp
Diskussion	
17.25 – 17.40	Jürg Rupp
Zusammenfassung	
17.40 – 18.30	Jürg Rupp
Aperitif	

Kursgeld: Mitglieder SVT/SVF/IFWS/
VSM/VATI Fr. 350.–
Nichtmitglieder Fr. 380.–
Verpflegung inbegriffen

Anmeldeschluss: 20. September 1990

Zielpublikum: Unternehmer, Bereichsleiter der
Öffentlichkeitsarbeit

Herbstexkursion 1990 für SVT-Mitglieder, vom 25.-27. Oktober 1990

Reiseprogramm

Donnerstag, 25. Oktober 1990

08.07 Uhr ab Zürich
11.04 Uhr an Lugano SBB

07.22 Uhr ab Basel
07.50 Uhr ab Olten
08.33 Uhr ab Luzern
11.11 Uhr an Lugano SBB

11.20 Uhr
ab Lugano Bahnhofplatz mit modernen Danzas Autocars

12.15 Uhr
Gemeinsames Mittagessen im Raum Como

14.15 Uhr
Weiterfahrt zu den Betriebsbesichtigungen in vier Gruppen
Erste Gruppe: Tessitura Teseo in Olmeda, Seidenweberei

Zweite Gruppe: Tessitura di Fiorano in Fiorano, Baumwoll-Mischgarn-Weberei

Dritte Gruppe: Gioachino Zopfi in Ranica, Baumwoll-Spinnerei und -Weberei

Vierte Gruppe: Niggeler und Kämpfer, Werk Pilzone, Baumwoll-Feinspinnerei

ca. 19.30 Uhr

Ankunft in Vicenza, Hotelbezug, Nachessen und Übernachtung im Hotel

Freitag, 26. Oktober 1990

07.00 Uhr
Frühstück im Hotel

08.15 Uhr
Abfahrt nach Valdagno

09.15 Uhr
Besichtigung der Firma Marzotto Valdagno, Streich- und Kammgarn-Vorwerk, Ausrüsterei und Konfektion

12.00 Uhr
Mittagessen

14.15 Uhr
Abfahrt nach Schio

14.45 Uhr
Ankunft bei der Firma Nuova Pignone, Maschinenfabrik

17.00 Uhr
Rückreise nach Vicenza

18.00 Uhr
Ankunft in Vicenza

20.15 Uhr
Nachessen mit Gästen

Samstag, 27. Oktober 1990

07.00 Uhr
Frühstück im Hotel
08.30 Uhr
ab Vicenza via Verona-Brescia

ca. 10.30 Uhr
Ankunft in Bergamo

ca. 11.30 Uhr
Mittagessen

ca. 13.30 Uhr
Weiterfahrt mit dem Autocar

ca. 15.45 Uhr
Ankunft beim Bahnhof Chiasso

16.08 Uhr ab Chiasso
19.53 Uhr an Zürich

16.34 Uhr ab Chiasso
19.39 Uhr an Luzern
20.24 Uhr an Olten
20.08 Uhr an Basel

Für etwa einen Drittels der Teilnehmer besteht die Möglichkeit, bis am Sonntag, 28.10.90, in Vicenza zu bleiben.

Kosten:

ca. Fr. 400.- pro Person
im Doppelzimmer
ca. Fr. 470.- pro Person
im Einzelzimmer
ca. Fr. 100.- pro Person
für den Zusatztag

Bahnbillette 2. Klasse z.B. Zürich-Chiasso Fr. 80.- ohne $\frac{1}{2}$ -Tax-Abo.

Je nach der Zahl der Anmeldungen wird geprüft, für die Teilnehmer von den verschiedenen Ausgangsorten ein Kollektivbillett zu lösen.

Melden Sie sich bitte rasch mit dem untenstehenden Talon an.
Die Teilnehmerzahl ist auf 120 Personen beschränkt.

Definitive Anmeldung

Teilnehmer Name/Vorname: _____

Begleitperson Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Arbeitgeber: _____

Telefon: P _____ G _____

Herfahrt von HB Zürich Olten Arth Goldau

Gruppe vom 25.10.1990 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3
 Gruppe 4

Einzelzimmer Doppelzimmer (mit _____)

Zusatztag Vincenza ja nein

Datum: _____ Unterschrift: _____

Zu beachten:

Es steht nur eine begrenzte Anzahl Einzelzimmer zur Verfügung.

Einsenden an: SVT, Schweiz. Vereinigung von Textilfachleuten
Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich